

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von dem Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Concursverfahren.

[31000.]

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Max von Wilnowski, Inhaber der Firma J. Astmann's Sortiment (M. v. Wilnowski) hier selbst, ist heute, den 19. Juni 1884, Vormittags 10 Uhr, das Concursverfahren eröffnet, der Geschäftsagent August Schulz, Brandgasse 27 hier selbst, zum Concursverwalter ernannt. Die Anzeigefrist ist (§. 108. der Concursordnung) auf den 2. Juli 1884, die erste Gläubigerversammlung auf

Donnerstag den 3. Juli 1884,

Vormittags 10 Uhr,

der allgemeine Prüfungstermin auf

Dienstag den 12. August 1884,

Vormittags 10½ Uhr,

im hiesigen Amtsgerichtslocale, Gutenbergplatz 10, Zimmer 4, und Endtermin zur Anmeldung von Concursforderungen auf den 1. August 1884 festgesetzt worden.

Kaiserliches Amtsgericht Straßburg i. E.

Für richtigen Auszug:

Der Gerichtsschreiber Piro.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[31001.]

Straßburg, 18. Juni 1884.

Wir erlauben uns hiermit anzuzeigen, daß wir am 1. Juli a. c.

Stuttgart als Commissionsplatz aufgeben und fortan nur noch über Leipzig verkehren.

Herrn Paul Reff in Stuttgart sagen wir für die stets pünktliche Besorgung unserer Geschäfte auch an dieser Stelle besten Dank.

Hochachtungsvoll

R. Schulz & Co., Verlag.

Verkaufsanträge.

[31002.] Eine Leihanstalt, bestehend aus ca. 8800 Bdn., bis auf die Neuzeit fortgeführt, ist wegen hohen Alters des Besitzers zu verkaufen.

Kataloge und nähere Auskunft durch die Buchhandlung von

Walter Lambeck in Thorn.

[31003.] Geschäftsverkauf. — Infolge Concurses ist die in Straßburg i. E. unter der Firma „Astmann's Sortiment (M. von Wilnowski) betriebene und einstweilen von der Concursverwaltung fortgeführte Buchhandlung unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich an den Concursverwalter A. Schulz, Brandgasse Nr. 27, wenden; auch wird über die geschäftlichen Verhältnisse von Herrn Buchhändler Fr. Bull (E. F. Schmidt's Univ.-Buchh.) in Straßburg i. E. Auskunft erteilt.

[31004.] In einer Kreisstadt Pommerns, in welcher sich ein Gymnasium, Lehrerseminar und noch andere Lehranstalten befinden, ist eine Buch- u. Schreibmaterialienhandlung mit neuer Leihbibliothek sofort für 9000 Mk. zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

[31005.] Buchdruckerei-Verkauf. — Eine ältere, mit Buchhandel und Buchbinderei verbundene Buchdruckerei in einer Oberamtsstadt Württembergs (ohne Concurrenz am Orte) mit dem Verlag des dreimal wöchentlich erscheinenden Oberamtsblattes und vielen Accidenzen, behördlichen Arbeiten u. ist Familienverhältnisse wegen mit 12,000 Mark Anzahlung um 25,000 Mark zu verkaufen. Nachweisbarer Reingewinn ca. 7000 Mark p. a., der aber noch erhöht werden kann. Reflectenten, namentlich katholischer Confession, wollen sich auf diese vorzügliche Gelegenheit zur Erwerbung eines lucrativen Geschäftes unter Chiffre D. 3126. an Rudolf Mosse in Stuttgart wenden.

[31006.] In einer schön gelegenen größeren Stadt Mitteldeutschlands, Sitz der königl. Regierung, starke Garnison, Gymnasium, Realschulen, Seminar u. ist ein altes renommirtes Sortimentgeschäft mit sicherer Kundschaft und im besten Betriebe befindlich, für 25,000 Mk. zu verkaufen. Für einen strebsamen und intelligenten Buchhändler eine sehr günstige Acquisition. Nur Selbstkäufer erfahren Näheres unter Chiffre A. Z. 19896. durch die Exped. d. Bl.

[31007.] In einem reizend gelegenen Städtchen Süddeutschlands mit katholischer Bevölkerung ist eine Buch- nebst Schreibmaterialienhandlung zu verkaufen. Offerten sub U. U. 497. an G. L. Daube & Co. in Frankfurt a/M.

Kaufgesuche.

[31008.] Ein gut rentirendes Sortimentgeschäft in Mitteldeutschland wird baldigst zu kaufen gesucht. Betreffender ist in der Lage, die ganze Kaufsumme baar zu erlegen. — Zwischenhändler ausgeschlossen. Offerten nebst Preisangabe sub K. K. # 2. an die Exped. d. Bl.

[31009.] Eine Fachzeitschrift, mögl. in Leipzig, wird zu kaufen gesucht. Off. mit Angabe üb. Preis u. Rentabilität unter „Fach“ 222. durch die Exped. d. Bl.

[31010.] Eine billige Verlagsbuchhandlung Leipzigs wird zu kaufen gesucht, in welcher Suchender event. erst ½ Jahr als Gehilfe arbeiten könnte. Gef. Offerten mit genauer Angabe der einzelnen Verlagswerke und des Preises beliebe man unter P. T. 100. postlagernd Borna niederzulegen.

[31011.] Zu kaufen gesucht wird ein solides Sortimentgeschäft Nordwestdeutschlands im Preise von 10—15,000 Mk. — Offerten unter T. 201. nimmt Herr K. F. Koehler in Leipzig entgegen.

Theilhaberangebote.

[31012.] Ein tüchtiger, auch mit den Verlagsarbeiten vertrauter Sortimentler, Abiturient eines Gymnasiums, seit 14 Jahren dem Berufe angehörig und der während dieser Zeit nur in gebieterischen Firmen thätig war, sucht sich mit einem Capital von 12—15,000 Mark an einem durchaus soliden Sortiment zu beteiligen, resp. eine Geschäftsführerstelle mit Capitaleinlage in einem solchen. Strengste Discretion wird zugesichert. Offerten sub M. M. # 20509. an die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

[31013.] In unserem Commissionsverlage ist soeben erschienen:

Franzosen-Spiegel.

Deutliche Antwort

auf

tausende französischer Beleidigungen gegen

Deutschland und andere Völker

von

einem Manne aus dem Volke.

Preis der vier 8^o-Bogen starken Broschüre 80 s. ord., à cond. mit 25% Rabatt und 11/10 Expl. gegen baar.

In obigem flott geschriebenen Werkchen sucht der Verfasser den stets sich erneuernden, besonders gegen unser deutsches Vaterland gerichteten französischen Angriffen entgegenzutreten, und wird derselbe bei seinen Ausführungen durch eine genaue Kenntniß nicht nur Frankreichs und des französischen Volkes, sondern auch anderer Nationalitäten, welche er auf seinen 20jährigen Reisen in Gesamt-Europa sowie Amerika und Afrika besuchte, in vortheilhafter Weise unterstützt. Wir glauben deshalb dem Absatz der Broschüre, besonders in Anbetracht des allgemeinen Interesses, welches die Schriften Tissot's, die Société de Berlin und Anderes in Deutschland erregten, ein günstiges Prognostikon stellen zu dürfen und bitten, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Achtungsvoll

Wiesbaden, den 15. Juni 1884.

Moritz & Münzel.

[31014.] Mit Anfang Juli beginnt ein neues Quartal der von mir debitornten]

Pariser Modejournale,

worunter

Moniteur de la Mode

in fünf Ausgaben für Toilette sowie für Kopfsputz mit begleitendem deutschen Text.

Da ich unverlangt nicht weiter liefere, bitte ich die Handlungen, welche mit der Angabe ihrer neuen Continuation noch im Rückstand sind, um baldgef. Bestellung.

Wilhelm Rommel in Frankfurt a/M.